

## Mein Freund der Wald

### 1. Strophe

Ich wollt' dich längst schon wiederseh'n,  
mein alter Freund aus Kindertagen,  
ich hatte manches dir zu sagen  
und wußte, du wirst mich verstehn.

Als kleines Mädchen kam ich schon zu dir  
mit all den Kindersorgen;  
ich fühlte mich bei dir geborgen,  
und aller Kummer flog davon.

Hab ich in deinem Arm geweint,  
strichst du mit deinen grünen Blättern  
mir übers Haar, mein alter Freund.

Mein Freund, der Baum ist tot,  
er fiel im frühen Morgenrot.

### 2. Strophe

So sang ein Mädchen vor vielen Jahren.  
So mancher wird sich noch erinnern.  
Sie konnt nicht seinen Tod verhindern,  
obwohl sie gute Freunde waren.

Ich les die Zeitung in diesen Tagen,  
von der Rodung der Regenwälder,  
für Rinderfarmen, Sojafelder -  
Konzerne kennen keine Gnade

Zerstören Dörfer, Menschenleben,  
Flora, Fauna und Gewässer,  
das soll es alles nicht mehr geben.

Mein Freund der Wald ist tot,  
er fällt im frühen Morgenrot

### 3. Strophe

Viele tausend Jahre alt,  
er ist die Lunge uns' res Planeten,  
er gibt uns die Luft zum Leben,  
die Erde braucht den Regenwald.

Millionen Bäume auf der Welt,  
die täglich in den Flammen sterben.  
Was soll'n wir unsren Kindern erben,  
wenn die Natur für euch nichts zählt?

Erst wenn der letzte Baum gefällt,  
werdet ihr feststellen meine Herren,  
dass ihr erstickt an eurem Geld.

Mein Freund der Wald ist tot.  
Er fällt im frühen Morgenrot.

#### 4. Strophe

Doch Widerstand erwächst aus Wut.  
Die Menschen wehren sich dagegen,  
wollen sich nicht geschlagen geben.  
Tragen in ihren Herzen Mut.

Doch nur gemeinsam sind wir stark.  
Wir müssen unsre Wälder schützen,  
die Waldbewohner unterstützen,  
bis dann im Licht des neuen Tags

Erwächst ein Wald so voller Leben,  
voller Vielfalt die wir pflegen,  
und unseren Kindern weiter geben.

Mein Freund der Wald – er lebt  
Solange sich uns're Erde dreht.